

## „Wir wollen erste Info-Anlaufstelle für die Frankfurterinnen und Frankfurter sein“

Patricia Urban packt ihre Aufgabe als neue Leiterin der Bürgerberatung voller Begeisterung an.

Seit wenigen Monaten ist sie offiziell im Amt: Patricia Urban ist die neue Leiterin der Bürgerberatung. Mit vielen Ideen und frischem Schwung möchte sie die traditionsreiche Einrichtung wieder zur ersten Adresse für Frankfurterinnen und Frankfurter machen: „Wir möchten erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger sein, die Informationen über Frankfurt suchen.“

### Viel Begeisterung für die neue Tätigkeit

Als wichtig sieht sie es dabei an, Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Verwaltung zu sein. „Wir sind das Schaufenster der Stadt. Wir sind Anlaufpunkt, wenn es um die vielseitigen Angebote und Aktivitäten der Verwaltung geht und wir stehen auch den Menschen aus der Rhein-Main-Region und darüber hinaus mit Frankfurt-Tipps zur Seite.“

Patricia Urban ist begeistert von ihrer neuen Tätigkeit. Im Nordend und in Bornheim aufgewachsen, ist sie ein echtes Frankfurter „Mädsche“ – und zwar vom Fach. Sie ist Beratungs- und Verkaufsprofi. Drei Jahrzehnte war sie mit direktem Kundenkontakt im Autohandel tätig. Mit Courage und Freude an der Arbeit – überhaupt ist ihre gute Laune einfach ansteckend – hat sie sich in einer Männerdomäne durchgesetzt, ehe sie dann doch beschloss, noch einmal etwas anderes im Leben machen zu wollen.

„Die Ausschreibung der Teamleitung der Bürgerberatung kam für mich genau zum richtigen Zeitpunkt. Ich bin sehr froh über diese berufliche Neuorientierung“, sagt sie voller Optimismus. Und bei ihrer Ankunft bei der Stadt hat Urban schon zahlreiche Ideen mitgebracht. „Wir haben eine schöne Lage mitten in der Altstadt, wir müssen aber noch auffälliger werden und vor allem von außen mit unseren Angeboten verstärkt wahrgenommen werden.“

### Bürgerberatung: Schaufenster der Stadtverwaltung und ihrer Ämter

Ein erster Schritt: Die Ämter der Stadt haben die Möglichkeit, auf ihre Arbeit und Leistungen aufmerksam zu machen, indem sie die Fenster und Auslagen der Bürgerberatung in der Liegenschaft Hinter dem Lämmchen 6 gestalten. Den Auftakt machte der Zoo, aktuell ist das Energiereferat als Themenfenster vertreten. Interessenten aller Ämter und Institutionen sind herzlich willkommen.

Aber auch innerhalb der Stadtverwaltung möchte die neue Teamleiterin das Angebot der Bürgerberatung bekannter machen: „Alle Mitarbeitenden sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, um unsere Informationen zu nutzen.“

Mit ihrer offenen, unkomplizierten und anpackenden Art kommt die neue Leiterin der Bürgerberatung leicht mit den Leuten in Kontakt. Und sie ist sehr angetan von vielen Gesprächen, die sie bislang mit städtischen Mitarbeitenden geführt hat. „Ich bin sehr gut im Bürgeramt, Statistik und Wahlen aufgenommen worden“, freut sie sich. „Amtsleiter Oliver Becker sowie meine direkten Führungskräfte bringen mir große Wertschätzung entgegen und sind absolut offen für neue Ideen.“ Und auf ihr Team der Bürgerberatung hält Urban ohnehin große Stücke: „Es macht großen Spaß, hier gemeinsam etwas umzusetzen.“

### Viele Pläne und Ideen

Die Ideen gehen ihr dabei nicht aus. „Ich kann es kaum erwarten, dass sich die Corona-Lage hoffentlich im nächsten Frühjahr wieder entspannt. Gerne möchte ich unsere Räumlichkeiten auch mit Veranstaltungen bespielen, möchte bei der nächsten Buchmesse bei Open Books mitmischen, und wir möchten den Außenbereich gerne stärker nutzen.“ Ihre positive Stimmung und ihr großes Engagement lässt beim Betrachtenden kaum einen Zweifel zu: Wie sie sich das wünscht, wird es auch kommen.

Interessierte Ämter und Betriebe können sich melden bei:

E-Mail: [buergerberatung@stadt-frankfurt.de](mailto:buergerberatung@stadt-frankfurt.de)  
oder telefonisch unter 212-35474.

Text: Thomas Waldherr

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Robert-Koch-Schule, Luciusstraße 2 – Planungsleistungen –

#### Verhandlungsverfahren Nr. 25-2022-00183 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 092  
Telefax: 069 / 212 - 46 547  
E-Mail: [info.25.61@stadt-frankfurt.de](mailto:info.25.61@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH  
Hedderichstraße 108 - 110  
60596 Frankfurt am Main  
E-Mail: [vergabemanagement@proprojekt.de](mailto:vergabemanagement@proprojekt.de)  
Internet: [www.proprojekt.de](http://www.proprojekt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00183
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen, die in 4 Losen vergeben werden sollen.
- Los 1  
- Objektplanung [OPL] gem. HOAI §§ 33 ff
- Los 2  
- TA - Anlagengruppen 1 - 3, 8 gem. HOAI §§ 53 ff
- Los 3  
- TA - Anlagengruppen 4-6 gem. HOAI §§ 53 ff
- Los 4  
- TWP, gem. HOAI § 49 ff

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Luciusstraße 2, 65929 Frankfurt am Main und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Fachplanungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI § 33, Leistungsphasen 1 - 9 (ggf. in Teilleistungen) Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung
- Honorarzone:  
Fachplanungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume: III
- CPV-Referenznummer(n): 71200000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1): –
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Luciusstraße 2 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.3) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Leistungsumfang:  
Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1 - 3, 8) gemäß HOAI § 53, Leistungsphasen 1 - 9 (ggf. in Teilleistungen) Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen, zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung
- Honorarzonen:  
Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1, 2): II  
Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppe 3): II (ggf. auch III)  
Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppe 8): III
- CPV-Referenznummer(n): 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2): –
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Luciusstraße 2 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Leistungsumfang:  
Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4 - 6) gemäß HOAI § 53, Leistungsphasen 1 - 9 (ggf. in Teilleistungen) Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen, zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung
- Honorarzonen:  
Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5, 6): II
- CPV-Referenznummer(n): 71300000-1

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3): –
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):  
Luciusstraße 2 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):  
Leistungsumfang:  
Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI § 49, Leistungsphasen 1-6 (ggf. in Teilleistungen)  
Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen, zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung  
Honorarzonen:  
Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung: III  
CPV-Referenznummer(n):  
71300000-1 / 71327000-6 / 71310000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4): –
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
12.07.2022, 12:00 Uhr  
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
22.08.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
04.10.2022 bis 30.06.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
a) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellte Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“ sowie bei Bedarf die Bürgergemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden.  
Eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.  
b) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bürgergemeinschaft berechnete natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen
- c) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- d) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.
- e) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/en, sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.
- f) Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation ausschließlich nur über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angebotenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:  
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,  
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Altes Rathaus Bergen-Enkheim,**  
**Berger Rathausplatz 1**  
**– Zimmer- und Holzbauarbeiten –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00200**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 640  
 E-Mail: christine.hammel@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2022-00200
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Altes Rathaus Bergen-Enkheim  
 Heimatmuseum  
 Berger Rathausplatz 1  
 60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
 Zimmer- und Holzbauarbeiten, Instandsetzung  
 Dachkonstruktionen und Fachwerkwände

Umfang der Leistung:  
 Instandsetzung eines Fachwerkhauses auf gemauertem Erdgeschoss, Kulturgut nach HDSchG. Ausführung August 2022 bis Juni 2023. Gespärreweises Durcharbeiten mit Abfangkonstruktionen und häufigem Umsetzen.

520 m	Abbund Sicherungskonstruktion
1.400 m	Holzbauteile im Dachstuhl reinigen
200 m <sup>2</sup>	Ausbau Dielenböden
27 Stk.	Sparrenfüße instandsetzen
5 Stk.	Binderfüße instandsetzen
140 m <sup>2</sup>	Fachwerkfüllungen ausbauen
105 m	Aufdopplungen an Schwelle, Pfosten, Rähm austauschen
34 Stk.	Deckenbalkenköpfe erneuern
130 m <sup>2</sup>	Deckenfüllungen mit Lehmschlag ausbauen
87 m	Deckenbalken auswechseln

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage:  
 Gesamtinstandsetzung Altes Rathaus, Instandsetzung aller Holzkonstruktionen
- Zweck des Auftrags:  
 Gesamtinstandsetzung Kulturgut nach HDSchG, Einzeldenkmal
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 15.08.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.06.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 23.06.2022, 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 04.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [christine.hammel@stadt-frankfurt.de](mailto:christine.hammel@stadt-frankfurt.de)  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.06.2022, 11:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Konrad-Haenisch-Schule, Lauterbacher Straße 2 – Fliesenarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00205 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 377  
 E-Mail: [achim.gaiser@stadt-frankfurt.de](mailto:achim.gaiser@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2022-00205
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Konrad-Haenisch-Schule  
Lauterbacher Straße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Fliesenarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                   |  |
|-------------------|--|
| 80 m <sup>2</sup> | Wandfliesen  |
| 30m <sup>2</sup>  | Bodenfliesen                                       |
| 20m <sup>2</sup>  | Werksteinarbeiten als Ergänzung im Bestandsgebäude |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 13.10.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.11.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, 13:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 31.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, 13:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Amt für Bau und Immobilien

### Konrad-Haenisch-Schule,

### Lauterbach Straße 2

### – Bodenbelagsarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00206 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212- 38 377  
E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00206
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Konrad-Haenisch-Schule  
Lauterbacherstraße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Bodenbelagsarbeiten Kautschuk  
Umfang der Leistung:  
1.150 m<sup>2</sup> Kautschuk- Bodenbelag, einschließlich des Anarbeitens einer Kleinfläche im Übergang zum Bestand

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 30.09.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.10.2022

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 12.08.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, 12:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Schwarzburgschule, Lenastraße 81 – Austausch Heizungsanlage –**

### **Öffentliche Ausschreibung NR. 25-2022-00208 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: lv-versand-abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00208
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Schwarzburgschule  
Lenastraße 81  
60318 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Heizung Demontage von:  
Kesselanlage ca. 600 KW mit Rauchrohr  
incl. Armaturen, Isolierung und Schaltschrank  
Neumontage von:  
Gas-Brennwertkessel a 150 kW,  
Abgasanlage, Druckhaltestation, Heizungsverteiler, Neutralisation, MSR  
Umfang der Leistung:  
Austausch der Heizungsanlage, MSR, hydraulischer Abgleich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)



- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 25.07.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.10.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.06.2022, 12:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 25.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionssstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.06.2022, 12:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27**  
**– Gebäudeautomation –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00209 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de](mailto:eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2022-00209

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:

Otto-Hahn-Schule  
 Urseler Weg 27  
 60437 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:  
 Gebäudeautomation

Umfang der Leistung:

Allgemeine Beschreibung

1. Allgemeine Baubeschreibung - Erneuerung der Technischen Anlagen Gebäudeautomation.

Das Stadtschulamt Frankfurt plant in der Otto-Hahn-Schule in Frankfurt am Main die Sanierung des Bauteil B.

Das Gebäude besteht aus folgenden Geschossen:

- Erdgeschoss  
 1. Obergeschoss  
 2. Obergeschoss

Es werden ausschließlich BACnet-Geräte (Controller) als Automatisationsstation eingesetzt. Die Regelung und Steuerung der Anlagen erfolgt über autark arbeitende Automatisationsstationen.

2. Technische Beschreibung Gebäudeautomation

Die technischen Anlagen werden in 4 Informationsschwerpunkte unterteilt, mit:

ISP01 HLS - Heizzentrale: (UG im angrenzenden Bauteil C) Datenpunkte gesamt: 148 Stk.  
 Heizung: 1 x unregelter Heizkreis Bauteil B an vorhandenen Heizkreisverteiler.

Lüftung: 1 x RLT-Zentralgerät für Dachaufstellung, Regelung intern, 32 x Brandschutzklappe motorisch.

Kabel und Verlegesysteme RLT-Gerät intern: bauseits.

ISP1.0 ERR - U-Station Einzelraumregelung Erdgeschoss: Datenpunkte gesamt: 42 Stk.  
 Einzelraumregelung: Raumtemperaturregelung mit Zonenventil, Fenstersteuerung Oberlichter AUF/ZU.

Die Einzelraumregler werden zentral in einer U-Station/Etagenverteiler untergebracht.

ISP1.1 ERR - U-Station Einzelraumregelung 1.Obergeschoss: Datenpunkte gesamt: 56 Stk.  
 Einzelraumregelung: Raumtemperaturregelung mit Zonenventil, Fenstersteuerung Oberlichter AUF/ZU.

Die Einzelraumregler werden zentral in einer U-Station/Etagenverteiler untergebracht.

ISP1.2 ERR - U-Station Einzelraumregelung 2.Obergeschoss: Datenpunkte gesamt: 28 Stk.  
 Einzelraumregelung: Raumtemperaturregelung mit Zonenventil, Fenstersteuerung Oberlichter AUF/ZU.

Die Einzelraumregler werden zentral in einer U-Station/Etagenverteiler untergebracht.

Anlagen zum LV:

Anlage 1.1 bis 1.4: Beiblätter Hardware- und Netzwerkkomponenten (Die Beiblätter sind vollständig ausgefüllt dem Angebot beizulegen).  
 Anlage 1.5: MSR-Anlagenschemen mit Funktionslisten nach VDI 3814-1.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 25.07.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.03.2023

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 13:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 05.08.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, 13:30 Uhr

Ort: Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt  
Submissionsstelle 3.OG, C3,

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte des Bieters

t) Geforderte Sicherheiten:  
siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtteil Bockenheim – Straßenbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00032 nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2022-00032

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main-Bockenheim

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten

- Umfang der Leistung:  
ca. 930 m<sup>2</sup> Aufbruch teerhaltiger Asphalt  
4 - 8 cm Stärke
- ca. 690 m<sup>2</sup> Aufbruch Betonsteinpflaster  
8 - 10 cm Stärke
- ca. 290 m Aufbruch Granit- und Bord-  
steine
- ca. 855 m<sup>3</sup> Bodenaushub, Belastungs-  
grad Z2
- ca. 270 t Untergrundverbesserung
- ca. 10 Stk. Neubau Sinkkästen
- ca. 1.760 m<sup>2</sup> Einbau Schottertragschicht in  
versch. Stärken
- ca. 1.055 m<sup>2</sup> Herstellen bituminösen  
Oberbau
- ca. 290 m Gussasphaltrinne
- ca. 290 m Versetzung Rund-/Hochbord-  
steine
- ca. 780 m<sup>2</sup> Herstellung Betonsteinpflaster-/Betonplattenfläche 10 cm  
Stärke
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere  
Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 19.09.2022  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 09.12.2022  
weitere Fristen: siehe „Besondere Vertrags-  
bedingungen“.
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage  
mit Angebotsabgabe gefordert war,  
werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 21.06.2022, 10:00 Uhr  
Ablauf der  
Bindefrist: 02.09.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche  
Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 21.06.2022, 10:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: –
- t) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-  
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese  
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als  
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-  
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung  
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-  
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen  
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht  
die Angabe der Nummer, unter der diese in der  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-  
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage  
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-  
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-

stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei der Handwerkskammer bzw. IHK
- MVAS 99- Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- Nachweise/ Bieterangaben gem. LV
- Nachweis SiGeKo gemäß RAB 30

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Grünflächenamt Gymnasium Nord, Muckermannstraße 1 – Landschaftsbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00019 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2022-00019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener gnatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Gymnasium Nord (Westhausen)  
Muckermannstraße 1  
60488 Frankfurt am Main-Praunheim

- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:  
Hauptmassen Gymnasium Frankfurt Nord  
(Westhausen):

180 m <sup>3</sup>	Boden lösen
60 m	Abwasserkanäle
Konstruktiver Holzschutz:	
160 m	Einfassung Winkelstützmauern Typ 80
165 m	Stahlwinkelkonstruktion für Auflage Rost
165 m	Gitterrosteinlagen für Konstruktiven Holzschutz
210 m	Einfassung mit TB 8/30/100
80 m	Beeteinfassung Betonfertigteile 20 x 20 x 100
1.250 m <sup>2</sup>	Pflasterbelag aus Bestandspflaster
200 m <sup>2</sup>	Betonpflaster neu
400 m	Pflasterschnitt
490 m <sup>2</sup>	Schottertragschicht und Frostschutzschicht
310 m <sup>3</sup>	Oberboden liefern
115 m <sup>2</sup>	Ansaat Schmetterlings- und Wildbienensaum
15 Stk.	Baumpflanzungen
780 m <sup>2</sup>	Gehölzpflanzung gesamt
156 Stk.	Fahrradständer einseitig hoch/ tief
33 Stk.	Fahrradständer beidseitig
17 Stk.	Hockerbank
4 Stk.	Hocker
1 Stk.	Holzdeck Innenhof
155 m	Zaun aus bauseits gelagertem Stahlgittermatten

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 17.10.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.03.2023  
 weitere Fristen:  
 1 Jahr Fertigstellungspflege  
 4 Jahre Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2022, 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 07.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 06.07.2022, 11:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 auf gesondertes Verlangen des AG, Einreichung von 2 Referenzen zu Landschaftsbauarbeiten auf Schulhöfen ähnlichen Umfangs.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

**Grünflächenamt****Mühlbergschule****– Metallbau-, Schlosser- und  
Zaunbauarbeiten –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00066  
nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 74 963

Telefax: 069 / 212 - 32 998

E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 67-2022-00066

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

 schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener  
Signatur/Siegel elektronisch mit qualifizierter  
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Mühlbergschule

Lettigkautweg

Auf dem Mühlberg

Steinhausenstraße

60599 Frankfurt am Main- Sachsenhausen

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Zaun-  
bauarbeiten

Umfang der Leistung:

Mengenliste Schlosserarbeiten:

65 Stk. Stützen aus Flachstahl mit  
Fußplatte auf Ringanker  
liefern und montieren76 m waager. Felder eines Geländers  
liefern und zwischen die  
Stützen montieren10 m Geländerfelder mit Gefälle  
liefern und zwischen die  
Stützen montieren

70 Stk.

Felder eines Geländers  
liefern und seitlich an Mauer-  
scheiben montieren

1 Stk.

Einfügeliges Drehflügeltor,  
LW 1600 mm

1 Stk.

Einfügeliges Drehflügeltor,  
LW 1300 mm

1 Stk.

Zweiflügeliges Drehflügeltor,  
LW 3200 mm

1 Stk.

Zweiflügeliges Drehflügeltor,  
LW 3600 mm

1 Stk.

Zweiflügeliges Drehflügeltor,  
LW 4500 mm

13 Stk.

Handläufe für Treppenan-  
lagen25 m<sup>2</sup>Pflaster aufnehmen und  
einbauen, für Stützen und  
PfostenDie Lagerflächen sind stark begrenzt. Für die Ar-  
beiten steht nur der Gehweg entlang der Mauer  
im Lettigkautweg und teilweise, in Abstimmung  
mit dem Landschaftsbauunternehmen ein kleiner  
Teil der erweiterten Schulhoffläche zur Verfügung.Der AN nimmt an den wöchentlichen Routinen  
teil.g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

 nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.08.2022

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen: 23.09.2022

j) Nebenangebote:  zugelassen nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem

Hauptangebot ist:  zugelassen nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
  - teilweise nachgefordert
  - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 12.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, 12:00 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
auf gesondertes Verlangen des AG, Einreichung von 2 Referenzen zu Arbeiten mit Herstellung eines Geländers auf Natursteinmauern und L-Steinen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Stadtbücherei Nordweststadtbibliothek, Nidaforum 6 – Regalkauf – Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2022-00007 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadtbücherei  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 527  
Telefax: 069 / 212 - 34 680  
E-Mail: 44.12finanzen@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur



- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Regalkauf Nordweststadtbibliothek
- Art und Umfang der Leistung:  
siehe Anlage Leistungsverzeichnis
- Ort der Leistung:  
Bibliothekszentrum Nordweststadt  
Nidaforum 6  
60439 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Mit Angebotsabgabe ist ein verbindliches Lieferdatum zu benennen.  
Beginn: 01.09.2022  
Ende: 30.11.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 25.07.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- mind. 3 max. 5 Referenzen über die Ausstattung von Bibliotheken der Sektion I oder II im Zeitraum 2018-2022  
- Eigenerklärung: deutschsprachige und sachkundige Ansprechpartner bei der Sachbearbeitung sowie bei der Montage  
- Eigenerklärung: Reaktionszeit bei Reklamationen innerhalb von drei Werktagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (30 %)  
2 Qualität (40 %)  
3 Design / Ästhetik (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter

als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

## Stadtbücherei Hasengasse 4 – Tonstudios –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2022-00009 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadtbücherei  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 527  
Telefax: 069 / 212 - 34 680  
E-Mail: 44.12finanzen@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Konzeption, Lieferung, Aufbau, Einbau und Einrichtung eines Tonstudios
- Art und Umfang der Leistung:  
pauschal
- Ort der Leistung:  
Stadtbücherei Frankfurt am Main  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.09.2022  
Ende: 15.11.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: siehe Vergabeunterlagen
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 22.07.2022

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Mindestens zweijähriges Bestehen des Unternehmens  
- Mindestens ein\*e Mitarbeiter\*in mit nachweisbarer Berufsausbildung oder Studium im Bereich Tontechnik oder Medientechnik  
- Zwei Referenzprojekte im Bereich Tontechnik, Messebau, Veranstaltungstechnik oder vergleichbaren Branchen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (30 %)  
2 Qualität (30 %)  
3 Funktionalität (30 %)  
4 Ästhetik / Design (10 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen
- Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Einrichtung von Sportbussen –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2022-00024  
nach VOL/VgV**
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 36 992  
Telefax: 069 / 212 - 37 852  
E-Mail: maria.wischnewski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Einrichtung von Sportbussen  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Dienstleistung  
  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose  
  
Größe und Art der einzelnen Lose:  
Los 1:  
Adorno Gymnasium  
  
Los 2:  
Holzhausenschule - Franz-Böhm  
  
Los 3:  
Holzhausenschule - TSG Rödelheim
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Dem Auftraggeber steht ein 4maliges Optionsrecht zu, den Vertrag jeweils um ein Schuljahr zu verlängern. Das Optionsrecht ist 3 Monate vor Ablauf des Vertrages auszuüben. Der Vertrag endet in jedem Fall fünf Jahre nach Beginn der Vertragslaufzeit ohne dass es einer Kündigung bedarf.  
  
Beginn: 05.09.2022  
Ende: 21.07.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 21.06.2022, 09:30 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 21.06.2022, 09:30 Uhr  
Bindefrist: 05.09.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Eignungskriterien:  
Den Angebotsunterlagen sind folgende Dokumente/Auszüge zwingend beizufügen:
1. § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Aktueller Handelsregisterauszug § 44 VgV Bei nicht im Handelsregister registrierten Firmen: Gewerbeanmeldung,
  2. § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Umsatz der letzten drei Jahre Betriebshaftpflichtversicherung,
  3. § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geeignete Referenzen § 46 VgV der letzten drei Jahre mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers. Beschäftigtenzahl und Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Jahre ersichtlich ist.  
Beabsichtigte Beauftragung der Fahrten durch ein Nachunternehmen sind mit dem Angebot bekanntzumachen. Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Dokumente nachzufordern:
  4. § 60 VGV Urkalkulation Nachvollziehbare Urkalkulation nach § 60 VGV mit schriftlicher Aufklärung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

**Zoologischer Garten  
Zoo Frankfurt,  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
– Schädlingsbekämpfung –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 77-2022-00003  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Zoologischer Garten  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 574  
E-Mail: valerie.stupp@stadt-frankfurt.de

- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Schädlingsbekämpfung 2022-2026
- Art und Umfang der Leistung:  
Allgemeines:  
Wir erwarten eine lückenlose Dokumentation der erhobenen Daten und der eingesetzten Maßnahmen.  
Maßnahmen bedürfen der Zustimmung der Revierleitung und in besonderen Fällen der Zustimmung der Leitung Tierpflege oder der Zooleitung Für die Ausführung ist mindestens ein angemeldeter Einsatz / Monat (ca. 2 - 4 Tage und Nächte im Block) durchzuführen.  
  
Die Zoofläche beträgt ca.11 Hektar.  
  
Schadinsekten:  
Anzustreben sind Schadinsekten freie Tierhäuser und alle andere Gebäudeteile wie Futterküche, Sozialräume, Gärtnerei, Werkstätten und Veterinärstation.  
  
Wir erwarten:  
• Ortung der Schadinsekten während der Aktivitätszeit (nachts) evtl. zusammen mit dem Zoopersonal  
• Bestimmung der Arten und Schätzung der Zahlen der entdeckten Individuen in den verschiedenen Anlagen oder Bereichen  
• Regelmäßige Inspektionen und Bekämpfung je nach Art mit Fraßköder, Sprüh- und/oder Nebeleinsatz.  
• Protokollierung der Maßnahmen.
- Schadnager:  
Es soll ein Schadnager freier Zustand des Zoos angestrebt und erhalten werden.  
Bei der Nagerbekämpfung darf nicht mit Kontaktgift gearbeitet werden. (Primärvergiftungsgefahr).  
  
Wir erwarten:  
• Es muss gewährleistet sein, dass vor jeder Maßnahme, bei den Begehungen eine Absprache mit dem zuständigen Pflegern erfolgt.  
• Die Tierpfleger übernehmen nicht die Arbeit und die Verantwortung der Firma und dürfen daher weder das Gift selbständig verteilen noch uneingeschränkten Zugriff auf das eingesetzte Gift haben.  
• Zustands-, Verlaufs- und Erfolgsprotokolle der einzelnen Aktionen sind anzufertigen.  
• Köder müssen entsprechend sicher (für Menschen und Zootiere), aber auch effektiv platziert und entsprechend den verwendeten Ködern beschriftet werden.

- Die aufgestellten Köderdepots müssen bezüglich Anzahl und Aufstellort genauestens katalogisiert werden.
- Gesicherte Köderdepots sind so aufzufüllen, dass immer ein Angebot an Fressködern vorhanden ist.
- Eine ständige Überwachung und Kontrolle der Köderdepots ist unabdingbar.
- Sicherheitsdatenblätter sind bei der Leitung Tierpflege aufzubewahren; es ist ein „Bekämpfungsbuch“ anzulegen, welches die Protokolle und Auffälligkeiten beim Schädlingsbefall enthält.

Bei Bedarf Bejagung von Waschbär, Fuchs, Kaninchen, etc.

Ort der Leistung:  
 Zoologischer Garten Frankfurt  
 Leitung Tierpflege - 77.2  
 Bernhard-Grzimek-Allee 1  
 60316 Frankfurt am Main

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Der Auftrag ist für den Zeitraum 01.06.2022-31.05.2023 fest ausgeschrieben, die weiteren Jahre können optional verlängert werden.
- Beginn: 01.08.2022  
 Ende: 31.05.2026
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
 Anforderungsfrist: 29.06.2022, 12:00 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen:  
 siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:  
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

- q) Sonstige Informationen: –



# Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren nach §§ 43 ff. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i.V.m. §§ 73 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) und dem Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) für den**

- 1) Ersatzneubau der 110-kV Hochspannungsfreileitung Bl. 3019 Pkt. Nied - Pkt. Eschborn in Frankfurt am Main/Gemarkungen Nied, Höchst, Sossenheim und Rödelheim sowie im Main-Taunus-Kreis in Eschborn/Gemarkung Eschborn sowie**
- 2) für die Umstellung der Betriebsspannung von 20 kV auf 110 kV der Bl. 3019 von der UA Höchst - Pkt. Nied sowie der Bl. 3027 vom Pkt. Nied - UA Griesheim in Frankfurt am Main/Gemarkungen Nied, Griesheim und Schwanheim;**

**hier: Wiederholung der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die Syna GmbH hat beim Regierungspräsidium Darmstadt die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Ersatzneubau der 110-kV Hochspannungsfreileitung Bl. 3019 Pkt. Nied bis Pkt. Eschborn und die Umstellung der Betriebsspannung von 20- auf 110-kV der Bl. 3019 von der UA Höchst bis Pkt. Nied sowie der Bl. 3027 vom Pkt. Nied bis zur UA Griesheim beantragt, um den langfristigen Betrieb der Leitung auch unter Berücksichtigung eines steigenden Stromübertragungsbedarfs zu gewährleisten.

Die Bestandsleitung Bl. 3019, die zurzeit mit zwei 110-kV Stromkreisen beseilt ist, soll im Abschnitt zwischen dem Pkt. Nied und dem Pkt. Eschborn überwiegend trassengleich als 110-kV-Hochspannungsfreileitung erneuert werden und zukünftig mit vier Stromkreisen belegt werden. Dabei sollen zwei Stromkreise die Versorgung der UA Sossenheim sowie der direkt an die 110-kV-Freileitungen angeschlossenen Rechenzentren übernehmen. Die beiden weiteren Stromkreise sollen die Stromversorgung Richtung Hochtaunuskreis aus der UA Bommersheim sicherstellen. Von der UA Höchst bis Pkt. Nied der Bl. 3019 sowie vom Pkt. Nied bis zur UA Griesheim besteht die Freileitung bereits aus vier Stromkreisen, von denen jedoch zurzeit zwei lediglich mit einer Spannung von 20 kV betrieben werden, so dass hier im Rahmen der Gesamtmaßnahme eine Änderung des Betriebskonzeptes mit einer Spannungsumstellung auf 110 kV erforderlich wird.

Folgende Maßnahmen sind für die Umsetzung des Gesamtvorhabens erforderlich:

- Rückbau der Maste 10 - 28 der Bl. 3019 vom Pkt. Nied bis zum Pkt. Eschborn über eine Länge von ca. 4,9 km
- Neubau der Maste 1010 - 1028 der Bl. 3019 vom Pkt. Nied bis zum Pkt. Eschborn mit einer Belegung von 4 x 110 kV Stromkreisen über eine Länge von ca. 4,9 km
- Änderung der Betriebsspannung von 20 kV auf 110 kV auf zwei Stromkreisen der Bl. 3019 von der UA Höchst bis zum Mast Nr. 9 Pkt. Nied
- Änderung der Betriebsspannung von 20 kV auf 110 kV auf zwei Stromkreisen der Bl. 3027 vom Mast 9 Pkt. Nied bis zur UA Griesheim

Zur Anhörung der Öffentlichkeit wurden die Planunterlagen bereits in der Zeit vom 29. März 2022 bis einschließlich 28. April 2022 auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Veröffentlichungen und Digitales → Öffentliche Bekanntmachungen → Energienetze“) veröffentlicht (§ 3 PlanSiG) und ergänzend bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main und dem Magistrat der Stadt Eschborn zur Einsichtnahme ausgelegt.

Im Gegensatz zu den beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main und den beim Magistrat der Stadt Eschborn ausgelegten Planunterlagen waren die im Internet zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht vollständig. Hier fehlte der Anhang 9.9 „Übersicht über die durch das geplante Vorhaben entstehenden Konflikte“ als Bestandteil der Umweltstudie.

Gem. § 3 PlanSiG i.V.m. § 27a Absatz 1 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist der Inhalt der im Internet veröffentlichten Unterlagen maßgeblich.

Aus diesem Grund werden die um den Anhang 9.9 ergänzten Planunterlagen erneut zur Anhörung der Öffentlichkeit in der Zeit vom

**23. Juni 2022 bis einschließlich 22. Juli 2022**

über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Veröffentlichungen und Digitales → Öffentliche Bekanntmachungen → Energienetze“) veröffentlicht.

1. Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können sich bis zum **22. August 2022** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs, nicht das Datum des Poststempels) beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, schriftlich oder zur Niederschrift zu den Planunterlagen äußern und Einwendungen erheben (Äußerungsfrist). Für die Erklärung zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung beim Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main unter der Telefonnummer (069) 212-44116 oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt unter der Telefonnummer 06151-125507 erforderlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein fristwahrender Eingang der Einwendung im Zweifel nicht durch Einwurf in den oben genannten Briefkasten des Stadtplanungsamtes gewährleistet werden kann, sondern nur nachweisbar ist, wenn für die an das Stadtplanungsamt adressierte Einwendung der Nachtbriefkasten im Eingangsbereich des Zentralen Postbetriebes in der Limpurgergasse 8, auf der Rückseite des Rathauses Römer, genutzt wird.

Äußerungen und Einwendungen müssen den Namen und die Anschrift lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. E-Mails ohne qualifizierte elektronische Signatur erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Einwendungen und Stellungnahmen werden dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Diejenigen, die Einwendungen erheben, können gem. § 43 a Nr. 2 EnWG verlangen, dass hierfür Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Bei der Beeinträchtigung von Grundeigentum sollte der jeweilige Flur, die Flurstücksnummer und die Gemarkung der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 21 Absatz 4 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Absatz 5 UVPG) und für Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 7 Absatz 4 Umweltrechtsbehelfsgesetz).

Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin oder ein Unterzeichner mit ihrem bzw. seinem Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin bzw. Vertreter der übrigen Unterzeichnerinnen und Unterzeichner zu benennen (§ 17 Absatz 1 VwVfG). Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Absatz 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Zuge der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Absatz 3 HVwVfG eingereichten Äußerungen für das Anhörungsverfahren keine Geltung entfalten, sondern erneut vorgebracht werden müssen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG.
3. Die Anhörungsbehörde kann gem. § 43a EnWG auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten, wenn
  - a) Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind,
  - b) die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind,
  - c) ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf privatrechtlichen Titeln beruhen, oder
  - d) alle Einwender auf einen Erörterungstermin verzichten.

Anstelle eines Erörterungstermins kann eine Online-Konsultation durchgeführt werden oder diese mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzt werden (§ 5 PlanSiG).

Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin bzw. der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Der Erörterungstermin und die Online-Konsultation sind **nicht** öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen, die Teilnahme am Erörterungstermin, einer Online-Konsultation oder einer Telefon- oder Videokonferenz und durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach dem Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Darmstadt in seiner Funktion als Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die diejenigen, die Einwendungen erhoben oder eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Mit dem Beginn der Auslegung dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden; vielmehr treten die Beschränkungen des § 44a EnWG (Veränderungssperre) in Kraft.
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
  - dass die für das Verfahren und die Entscheidung zuständige Behörde das Regierungspräsidium Darmstadt ist,
  - dass über die Zulässigkeit des Verfahrens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
  - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
  - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 Absatz 1 UVPG ist.
9. Bei dem UVP-pflichtigen Vorhaben werden gem. § 19 UVPG die Unterlagen nach § 16 UVPG sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die das Vorhaben betreffen, zur Einsicht für die Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ausgelegt. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende im Inhaltsverzeichnis der Planunterlagen aufgeführten Unterlagen:
  - Anhang 1: Erläuterungsbericht
  - Anhang 8: Nachweise über die Einhaltung der magnetischen und elektrischen Feldstärkewerte gemäß 26. BImSchV, Bericht zur Minimierungsprüfung, EMF-Lagepläne
  - Anhang 9: Umweltstudie, insbesondere Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzfachbeitrag, Natura 2000 – Verträglichkeitsstudie, Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie, Antrag auf wasserrechtliche Genehmigungen
10. Die Planunterlagen und die ortsüblichen Bekanntmachungen werden neben der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt auch über das UVP-Portal der Länder (<https://www.uvp-verbund.de>) zugänglich gemacht.

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
RPDA - Dez. III 33.1 – 78 a 07.02/2-2020/3

**Der Magistrat**  
**der Stadt Frankfurt am Main**  
**Stadtplanungsamt**



## Umlegungsverfahren Nr. 60 – Gewerbegebiet Westerbachstraße

### Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemarkung Sossenheim (514)

Für das Umlegungsverfahren Nr. 60 – Gewerbegebiet Westerbachstraße ist der Umlegungsplan am 15.01.2022 unanfechtbar geworden. Der Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümerinnen und Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Fälligkeit und Zahlung der Geldleistungen sind im Umlegungsplan geregelt.

Der Umlegungsplan kann nach vorheriger Terminvereinbarung beim Stadtvermessungsamt - Umlegungsstelle -, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, bis zur Berichtigung des Grundbuchs von allen eingesehen werden, die ein berechtigtes Interesse darlegen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main (Stadtvermessungsamt – Umlegungsstelle) erhoben werden.

DER MAGISTRAT  
Stadtvermessungsamt  
- Umlegungsstelle -

## Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu

### § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 11.02.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 9 vom 25.02.2020.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 14.06.2022

DER MAGISTRAT  
Grünflächenamt

#### Parkfriedhof Heiligenstock

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
11	0177	Sabanovic	22.05.2042



## Satzung für den Zoologischen Garten der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund der §§ 5, 19 Abs.1 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) und §§ 59 ff. der Abgabenordnung i. d. F. vom 01.10.2002 (BGBl. I S.3866,2003 I S. 61) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 12.05.2022, § 1705 folgende Satzung erlassen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht wird.

### §1

Der Zoologische Garten mit Sitz im Frankfurt am Main verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Zoologischen Gartens ist die Förderung der Volksbildung, die Förderung des Naturschutzes und die Förderung des Tierschutzes.

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Unterhaltung des Zoologischen Gartens, durch Natur- und Artenschutz zum Erhalt der biologischen Vielfalt, Erhaltungszucht insbesondere bedrohter Tierarten (ex situ) sowie Teilnahme an Wiederauswilderungsprogrammen diverser Naturschutzorganisationen und Kooperation mit Naturschutzorganisationen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene (in situ)

### §2

Der Zoologische Garten ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

### §3

(1) Mittel des Zoologischen Gartens dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Frankfurt am Main erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Zoologischen Gartens.

(2) Bei der Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Frankfurt am Main, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

### §4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Zoologischen Gartens fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Die Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Frankfurt am Main, den 01.06.2022

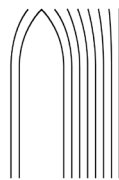
Stadt Frankfurt am Main  
DER MAGISTRAT  
Peter Feldmann  
Oberbürgermeister

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN



## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

21.04.2022      von Hochberg, Veronika  
Kita Frankfurt  
63 Jahre

### Im Ruhestand verstorben

02.04.2022	Althanß, Reinhard Branddirektion 75 Jahre	13.04.2022	Lewe, Bruno ehem. Amt für Straßenbau und Erschließung 86 Jahre
03.04.2022	Moritz-Kiefert, Werner Personal- und Organisationsamt 74 Jahre	17.04.2022	Paschold, Walter Revisionsamt 94 Jahre
03.04.2022	Sarica, Zekir Städtische Bühnen Frankfurt Zentrale Theaterbetriebe 81 Jahre	17.04.2022	Schischke, Gisela Bürgeramt, Statistik und Wahlen 87 Jahre
04.04.2022	Eder, Karl-Heinz Branddirektion 78 Jahre	20.04.2022	Diller, Ina Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 77 Jahre
05.04.2022	Elekes, Josef Branddirektion 79 Jahre	21.04.2022	Bayer, Helmut Stadtschulamt 84 Jahre
05.04.2022	Mertens, Margarete Stadtschulamt 84 Jahre	22.04.2022	Ernst, Mila Amt für Informations- und Kommunikationstechnik 90 Jahre
06.04.2022	Marx, Gisela Stadtschulamt 84 Jahre	24.04.2022	Löchel, Herta Stadtschulamt 96 Jahre
07.04.2022	Schreiber, Gertrud Stadtschulamt 86 Jahre	25.04.2022	Berninghaus, Uta ehem. Hochbauamt 82 Jahre
09.04.2022	Schnellert, Roswitha ehem. Hochbauamt 80 Jahre	25.04.2022	Heuschuch, Ursula Jugend- und Sozialamt 83 Jahre
10.04.2022	Eckhardt, Gerald Branddirektion 87 Jahre	25.04.2022	Kairies, Helga Stadtschulamt 78 Jahre
12.04.2022	Gleitsmann, Elfriede Stadtbücherei 87 Jahre	25.04.2022	Lascych, Günter Grünflächenam 88 Jahre
12.04.2022	Spitzky, Waltraud Stadtschulamt 76 Jahre		
13.04.2022	Dreger, Erich Branddirektion 84 Jahre		

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis geändert:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Barth	Thomas	57.13 Informations- und Kommunikationstechnik	2.500, - €	5.000, - €	sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

## Ortsgerichte Ernennung von Ortsgerichtsmitgliedern Frankfurt am Main

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat

Herrn Rachid Rawas  
Selma-Lagerlöf-Straße 18  
60431 Frankfurt

als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher /  
Schöffen für den Ortsgerichtsbezirk IX Dorn-  
busch, Eschersheim, Ginnheim) benannt.

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat

Frau Bettina Hesch  
Burnitzstraße 65  
60596 Frankfurt

für den Ortsgerichtsbezirk Mitte („Altstadt, Bahn-  
hofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Flughafen,  
Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt, Niederrad, Nord-  
end, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, West-  
end“) als stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin /  
Schöffin benannt.

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat

Herrn Bernhardt Stuck  
An der Kreuzheck 26  
60529 Frankfurt

als stellvertretenden  
Ortsgerichtsvorsteher / Schöffen für den Ortsge-  
richtsbezirk Via (Griesheim, Nied, Schwanheim)  
benannt.

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat

Herrn Wolfgang Schmidt  
Maßbornstraße 1  
60437 Frankfurt

als Schöffen für den Ortsgerichtsbezirk XIV  
(Harheim) benannt.

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌  
**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing**  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└  
(Anschriftenfeld)  
└



## Inhalt

- Titelthema: „Wir wollen erste Info-Anlaufstelle für die Frankfurterinnen und Frankfurter sein“  
(Seite 753)
- Öffentliche Ausschreibungen  
(Seite 754 bis 772)
- Bekanntmachung,  
Planfeststellung für den Neubau einer  
110-380-kV-Höchstspannungsfreileitung  
(Seite 773 bis 775)
- Umlegungsverfahren Nr. 60  
– Gewerbegebiet Westerbachstraße  
(Seite 776)
- Öffentliche Bekanntmachung über  
den Entzug von Nutzungsrechten  
an Grabstätten  
(Seite 776)
- Satzung für den Zoologischen Garten  
der Stadt Frankfurt am Main  
(Seite 777)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main  
gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
(Seite 778)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Frankfurt am Main“  
(Seite 779)
- Ernennung von Ortsgerichtsmitgliedern  
Frankfurt am Main  
(Seite 779)